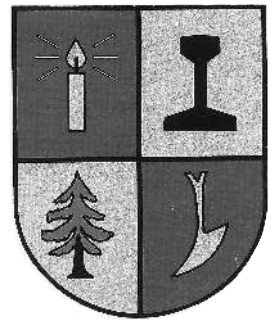


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

Oktober 2013

Nr. 3/2013

### Wohngebiet „Am Fußweg“

**Liebe Einwohner(innen),**

später ist man immer schlauer. In Wülknitz ein neues Wohngebiet zu erschließen, war aus heutiger Sicht nicht notwendig. Wir haben in unserer Gemeinde seit der Wende 300 Einwohner weniger und noch immer sinkt die Einwohnerzahl jährlich um 1 %. Immer wieder stehen Häuser in unseren Dörfern zum Verkauf. Aber Anfang der 90er Jahre wollte solche Prognosen keiner glauben. Alles im Osten war auf Wachstum fixiert. So plante auch unser Gemeinderat ein neues Wohngebiet. Die Umsetzung übertrug man per Vertrag einem örtlichen Erschließungsträger, der „Grundstücksverwaltungs GmbH Wülknitz“. Für dessen Scheitern gab es mehrere Gründe, sicher spielte auch der unzureichende Bedarf eine Rolle. So hält der Erschließungsträger zwar noch alle unbebauten Grundstücke, konnte den Straßenbau jedoch nicht abschließen. Die Gemeinde hat lange gewartet, ob sich noch eine privatwirtschaftliche Lösung ergibt. Aber irgendwann muss das Projekt zu Ende geführt werden, das erwarten nicht nur diejenigen, die schon lange gebaut haben, sondern das ist auch Voraussetzung für

die Verwertbarkeit der restlichen Grundstücke. Der erste Schritt dazu war nun die Änderung des Bebauungsplanes aufgrund der Extremhochwasserkarten des Freistaates von 2002. Infolge dessen wurden 7 Grundstücke aus der Bebaubarkeit herausgenommen. Im zweiten Schritt müssen die Straßen nun fertiggestellt werden. Die Planung dafür wird momentan aktualisiert. Maßstab sind dabei die notwendigen ingenieurtechnischen Standards, die eine dauerhafte Haltbarkeit sichern.

Unsere Erschließungsbeitragsatzung regelt, dass 90 % der (nun noch) anfallenden Kosten auf alle bebaubaren Grundstücke umgelegt werden. Es ist nicht Absicht der Gemeinde, die Anlieger unnötig zu belasten. Im Winter wird deshalb per öffentlicher Ausschreibung der wirtschaftlichste Bieter ermittelt. Im 2./3. Quartal 2014 könnte dann gebaut werden. Ich habe Hoffnung, dass sich der Standort dann künftig doch noch allmählich füllt.

Ihr Bürgermeister

*Hannes Clauß*

Hannes Clauß



*Blick vom Schuldach in das Wohngebiet (2012)*

## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

### Beschluss 031/2013

Instandsetzung von unbefestigten Wegen in der Gemeinde Wülknitz – Spansberger Weg; Weg Haltepunkt Tiefenau bis Brücke Floßkanal Tiefenau; Weg entlang der Bahn Wülknitz; Sandbergweg Peritz.

### Beschluss 033/2013

Außerplanmäßige Ausgaben für die Ersatzbeschaffung einer Gas-Kesseltherme für die Wohnung Dorfstraße 20 in Wülknitz in Höhe von 4.990,42 Euro.

### Beschluss 034/2013

Vergabe von Planungsleistungen für die Straßenbaumaßnahme im Wohngebiet „Am Fußweg“ Wülknitz an das Ingenieurbüro Müller-Miklaw-Nickel aus Miltitz in Höhe von 6.927,69 Euro/Brutto.

### Beschluss 035/2013

Korrektur-Beschluss: Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben – Errichtung Mehrzweckgebäude (Kreativraum) in der Spielburg Streumen, Los 5 – Heizung, Lüftung, Sanitär/Fliesenarbeiten/Trockenbau.

### Beschluss 036/2013

Beschlussfassung zum ländlichen Wegebau in der Gemeinde Wülknitz. Das Ing.-Büro Müller-Miklaw-Nickel wird mit der Erstellung von Planungsunterlagen, Leistungsphase 1-4 für die ländliche Wegebaumaßnahme der Jahresscheibe 2014 beauftragt.

### Beschluss 037/2013

Grunderwerbsverzeichnis für das Wohngebiet „Am Fußweg“ in Wülknitz.

### Beschluss 038/2013

Erteilung des nachträglichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Nutzungsänderung zu Landmaschinenhandel/landw. Lohnarbeiten/Lieferverkehr einschl. Aufarbeitung Landmaschinen auf sämtlichen Geländefreiflächen auf den Grundstücken FlNr. 293/2 und 296a Gemarkung Wülknitz – abgelehnt.

### Beschluss 039/2013

Beschlussfassung zum Honorarvorschlag (LP 1-4) mit Datum 16.07.2013 vom Ing.-Büro Müller-Miklaw-Nickel zu den ländlichen Wegebaumaßnahmen in der Gemeinde Wülknitz entspr. Prioritätenliste vom 08.07.2013 in Höhe von 22.555,98 Euro/brutto.

### Beschluss 040/2013

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012.

### Beschluss 043/2013

Unterhaltungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wülknitz sowie die damit verbundenen überplanmäßige Ausgaben vom max. 20 TEuro.

### Beschluss 044/2013

Abwägung der eingegangenen Bedenken und Anregungen betroffener Bürger und Träger öffentlicher Belange im Rahmen der erneuten Auslegung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ OT Wülknitz, Planungsstand 10.06.2013.

### Beschluss 045/2013

Satzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“, OT Wülknitz, Planungsstand 09.09.2013.

## Informationen aus der Verwaltung

### Bürgerbüro

In den letzten 1,5 Jahren wurden wir im Bürgerbüro Wülknitz von Christine Hochler und Doris Dietrich i. R. d. Bundesfreiwilligendienstes tatkräftig unterstützt. Ein Dankeschön an die beiden Frauen für ihre aufmerksame und freundliche Mitarbeit. Ab dem 01.09.2013 wird Frau Heinrich aus Koselitz diese Arbeit weiterführen. Andrea Nack, BB Wülknitz

### Bauverwaltung

#### Information zur Satzung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ im OT Wülknitz.

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz hat in seiner Sitzung am 09.09.2013 die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B), jeweils in der Fassung vom 09.09.2013, als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht (Teil C), ebenfalls in der Fassung vom 09.09.2013, wurde als Bestandteil der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ gebilligt.

Der Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ wurde ab dem 23.09.2013 für die Dauer von 10 Tagen in den Schaukästen der Gemeinde Wülknitz bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung trat die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ in Kraft.

Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ einschließlich Begründung und zusammenfassender Erklärung im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21 im OT Wülknitz und in der Gemeindeverwaltung Röderaue, Radener Straße 2 im OT Frauenhain, während der Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Petra Wende

Die **Freiflächengestaltung** vor der Turnhalle durch die Firma „Landschaftsbau Gröditz“ ist abgeschlossen und abgenommen. Restleistungen sind die endgültige Herstellung der Rasenflächen incl. 2 Jahre Pflege aller Pflanzungen. Das neu aufgestellte Outdoor-Spielgerät erweckt Neugier und wird gern ausprobiert.



Verschiedene Anfragen zur Erweiterung des Spielplatzes werden in den Gemeinderat zur Diskussion getragen.

## Wegeunterhaltung

Folgende Feldwege wurden im August durch die Fa. Strabag mittels Wegehobel und Vibrationswalze instandgesetzt:

- Spansberger Weg in Tiefenau
- Bahnhof Tiefenau – Kanal
- Weg entlang der Bahn – Juchhöh – THS

Allen ist klar, dass diese Art der Unterhaltung nur für einen begrenzten Zeitraum wirkungsvoll ist. Deshalb hat sich der Gemeinderat darauf verständigt, langfristig in den Wegebau mittels Verbundpflaster zu setzen. Das geht jedoch nicht ohne Fördermittel. Inzwischen wurde hierzu eine Prioritätenliste erstellt und erste Planungen angeschoben. Im Frühjahr 2014 wird der Ziegeldamm vervollständigt, das kostet ca. 114 TEuro. Die Fördermittel dazu sind bereits bewilligt.

## Diebstahl

Am Rastplatz in Tiefenau wurden im Frühsommer die Holzbohlen an der Ostseite der Schutzhütte gestohlen. Das gleiche geschah am Rastplatz in Frauenhain an der Schafsbücke. Bitte helfen Sie durch Aufmerksamkeit solche Dreistigkeiten zu verhindern.

## Bauhof

Zur Säuberung der **Gehwege und Schnittgerinne** sind die jeweiligen Anlieger verpflichtet. Falls es wie hier in Streumen entlang unbebauter Grundstücke von der Gemeinde erledigt wird, erhält der durch Satzung verpflichtete Anlieger eine Rechnung.



Fast parkartig muten einige Abschnitte des **Kanalweges** an, nachdem er in den Monaten Juli/August/September von Andreas Hauptvogel, Mario Bossert, Volkmar Walter und Heiko Tischer gemäht und freigeschnitten worden ist. Nachdem die Pappeln vor 2 Jahren gefällt worden sind und der Unterwuchs mehr Licht bekommt, hat sich der Aufwand für den 6,5 km langen Abschnitt zwischen Marksiedlitz und Gröditz/Bad, der auf unserer Gemarkung liegt, nach erhöht. Zugenommen haben auch die Wegeeinbrücke aufgrund Biberlöcher und Unterspülungen. Trotzdem: Nutzen Sie dieses schöne Stück Natur in der Nähe für Ihre Herbstspaziergänge und Ausflüge.



Die Pflege des **Rosengartens** erfordert von April bis September 2-4 Arbeitskräfte. In diesem Jahr waren vor allem Marion Albrecht und Dagmar Kind damit beschäftigt.

Wässern, hacken, mähen ist auf den vielen **Grünflächen** in den Dörfern eine ständige Aufgabe. Der Aufwand ist erheblich und nicht immer gelingt es zum richtigen Zeitpunkt. Doch es lohnt sich – wir leben in grünen Dörfern, durch die man gern hindurch fährt.

## Gebäudeinstandhaltung

Unter Anleitung von Klaus Maurus erhält gegenwärtig die Fassade des Sportlerheims, Jugendclub, Bibliothek einen neuen Anstrich. Daran arbeiten Norbert Köhler, Steffen Weber und Uwe Pretsch.



Weitehin wurden die Buswartehäuschen am Schloss und der Hoische in Tiefenau von Klaus Maurus neu gestrichen.



## Straßenbau

2 wichtige Straßenabschnitte in unserer Gemeinde werden durch andere Baulastträger erneuert.

### B 169 Lichtensee

Die Ortsdurchfahrt wurde 1993 grundhaft ausgebaut. Jetzt muss die Fahrbahn erneuert werden, d. h. es wird seit dem 17.09. in 2 Bauabschnitten ca. 25 cm abgefräst und 3 Lagen aufgebaut.

Bauherr ist der Bund, vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuv). Den Zuschlag für die Ausführung hat TS-Bau (Sitz Zeithain) erhalten. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für den 28. Oktober geplant. Die Abläufe und der Umgang mit den Einschränkungen für die Anlieger wurde am 04.09. in einer Informationsversammlung erläutert. Der Baubetrieb wird die Anlieger über aktuelle Änderungen in Kenntnis setzen. Sprechen Sie den Vorarbeiter, Herrn Waschinski auch direkt an.

### Kreisstraße K8570/Kanalbrücke Streumen

Staatssekretär Roland Werner übergab am 21. August einen Zuwendungsbescheid über rund 905.000 Euro an die Amtsleiterin des Kreisstraßenbauamtes Meißen, Petra Otto. Diese Mittel werden für den Ersatzneubau der Brücke über den Grödel-Elstawer-



daer Floßgraben sowie die grundhafte Erneuerung der Kreisstraße von Streumen bis zum Peritzer Berg (K8570) eingesetzt.

Die Kreisstraße wird ab März/April 2014 auf rund 665 Metern grundhaft ausgebaut. Um die Verkehrssicherheit zu verbessern, wird die Fahrbahn auf sechs Meter verbreitert. Im Zuge dieser Baumaßnahmen wird auch der dringend erforderliche Neubau der Brücke über den Floßgraben in Angriff genommen. Das vorhandene Brückenbauwerk entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und weist gegenwärtig erhebliche Sicherheitsmängel auf. Der Brückenneubau wird als Rahmentragwerk aus Stahlbeton ausgeführt. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich im August 2014 abgeschlossen sein.

Der Freistaat fördert den zuwendungsfähigen Anteil des Landkreises für die Instandsetzung der K 8570 mit einem Fördersatz von 75 Prozent, die Förderung für den Ersatzneubau der Brücke liegt bei 85 Prozent. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Insgesamt stellt das SMWA 2013 für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kommunen rund 185,6 Millionen Euro zur Verfügung.

Pressestelle

Sächsisches Staatministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

## Flurneuordnung Lichtensee

Die erste Teilnehmerversammlung, die mit der Vorstandswahl der Auftakt für das mehrjährige Verfahren darstellt, ist von der Flurbereinigung für Mittwoch, den 13. November anvisiert. Alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in den Gemarkungen Lichtensee, Heidehäuser, Tiefenau sowie Wülknitz westlich der Bahn werden dazu fristgerecht per öffentlicher Bekanntmachung in der Gemeinde Wülknitz (Aushang in den Schaukästen) und den Nachbargemeinden eingeladen.

## Bundestagswahlen 2013

Ich bedanke mich im Namen des Gemeinderates bei allen Wahlhelfern, die sich am 22.09. zur Abwicklung der Wahlhandlung in unseren 5 Wahllokalen zur Verfügung gestellt haben. Nur diese Bereitschaft ermöglicht die Beibehaltung dezentraler, wohnortnaher Wahllokale.

2014 erwarten uns übrigens 2 Wahlsonntage.

Am 25.05.2014 wird das Europäische Parlament, der Kreistag, der Gemeinderat und Ortschaftsrat gewählt und im September der Landtag. Wir brauchen Sie also weiter, freuen uns aber auch über „neue“ Freiwillige sowie über „alte Hasen“, die diesmal verhindert waren.

Hannes Clauß, Bürgermeister

## Rittergut Tiefenau

Die regelmäßigen Projekttreffen in Tiefenau werden u. a. auch genutzt, um wichtige Behörden des Freistaates mit dem Vorhaben vertraut zu machen. Im Mai war u. a. der Chef des Landestourismusverbandes Sachsen, Manfred Böhme (2. v. l.), die Geschäftsführereिन des Tourismusverbandes „Sächsisches Elbland“ Maria Pushkareva (6. v. l.) und Bernd Schlimpert vom Regionalen Planungsverband vor Ort. Auch Landrat Steinbach wohnte der Präsentation in der Schlosskirche Tiefenau bei.



Außerdem auf dem Foto zuerkennen: Marc Moutschen vom potentiellen Bauträger Strabag Belgien (1. v. l.), Projektleiter Jasper Thyssen (5. v. l.), HJ Werman (GR).

Gegenwärtig laufen die Fortschreibung des Masterplanes und die faunistischen Untersuchungen (Artenerfassung) als Grundlage der Umweltverträglichkeitsprüfung. Im Winter rechnen wir mit der Vorstellung des Entwurfs des Bebauungsplanes im Gemeinderat.

Clauß

## Zweckverband Abfallwirtschaft Radebeul

### Bioabfälle – Kompost oder Biotonne?

Etwas 40 Prozent der Abfälle aus Haushalt und Garten können verrotten, sind kompostierbar also biologisch abbaubare organische Abfälle. Deshalb gehören Bioabfälle in die Biotonne oder auf den Komposthaufen. Bei konsequenter Trennung verringert sich der Restmüll sogar und es kann Geld gespart werden. Wer keinen Kompost auf dem Grundstück oder im Garten hat, für den besteht die Möglichkeit der Biotonne. Diese kann in verschiedenen Größen mit dem Anmeldeformular aus dem Abfallkalender bestellt werden. Die Tonne wird 14-tägig, von Mai bis Oktober wöchentlich geleert, die 6 Pflichtleerungen sind kostenpflichtig. Weitere nützliche Informationen zur Biotonne können im Abfallkalender oder dem im Bürgerbüro ausgelegtem Faltblatt nachgelesen werden.

## Grundschule Pulsen

Folgende Kinder der Kita „Spielburg“ Streumen wurden in diesem Jahr in die Grundschule Pulsen eingeschult:

Lange, Hannah	- Lichtensee
Wolf, Suela Leandra	- Lichtensee
Mücklich, Felix	- Peritz
Büter, Nancy	- Wülknitz
Findeisen, Elina Salome	- Wülknitz
Weise, Anjolina Alissia	- Wülknitz
Kläßig, Luca	- Wülknitz
Müller Dominik	- Wülknitz
Holz, Emilia	- Wülknitz

Wir wünschen allen viel Freude und Erfolg in der Schule.

Steffi Damm

## Kita „Spielburg“

Leider geht ein toller Sommer in unserem Spielburggarten zu Ende. Wir konnten die ganze Ferienzeit im Freien verbringen. Ab 30 Grad badeten die Kinder in den Pools und hatten großen Spaß. Es gab viel Eis zum Schleckern und Melonen als Erfrischung. Alle Wasserspiele konnten ausprobiert werden und die Laufräder waren im Dauerbetrieb.



Im September begann das neue Kindergartenjahr. Alle Kinder und Erzieherinnen leben sich gerade in ihren Gruppen ein. Wir haben ein neues Zimmer eingerichtet, um der Aufnahmekapazität von 20 Krippenkindern gerecht zu werden. Natürlich freuen wir uns sehr über die Neuanmeldungen und sind besonders im Krippenbereich bis zum Juni 2014 gut ausgelastet. Für unsere Eltern gibt es im September einen Elternabend, in dem sie viele Informationen über das geplante Kindergartenjahr bekommen und in dem auch ein Elternvertreter jeder Gruppe für das neue Kindergartenjahr ins Elternaktiv gewählt wird. Im Oktober laden wir Oma und Opa wieder zu einem unterhaltsamen Nachmittag in die Spielburg Streumen ein. Die Kinder, die Erzieherinnen und Frau Michael sind schon dabei, sich musikalisch auf diesen Tag vorzubereiten.

Einen schönen Herbst wünscht allen Leserinnen und Lesern das Team der Spielburg Streumen.

Schließtage: 23.12.2013 bis 01.01.2014

## Feuerwehr

### „Wochenend“ und Sonnenschein . . .

. . . mehr brauch ich nicht zum Glücklich sein“. Mit einem großen Knall ging der 5. Löschangriff bei Nacht am 7. September in Lichtensee zu Ende: Frank Siegerts Feuershow mit Fett- und Gasexplosion war der krönende Abschluss eines gelungenen Pokallaufs, der wieder viele Feuerwehren nach



Die Polizei erweitert ihre Fingerabdruckkartei.



*Panzerfahren im Kleinformat*

Lichtensee lockte. Bei traumhaftem Wetter siegte in einem spannenden Wettkampf die Feuerwehr Wülknitz vor Lichtensee und Würschnitz. Den Jugendwettbewerb entschied Glaubitz für sich, die Jugendfeuerwehr aus Lichtensee wurde Dritter. Für gute Unterhaltung der zahlreichen Besucher sorgten die Cheerleader aus Riesa mit ihren waghalsigen Einlagen in den Wettkampfpausen. Eröffnet wurde das Feuerwehrfest bereits am Nachmittag mit einer Fahrzeugschau von Polizei, ASB-Katastrophenschutz mit Rettungsboot, sowie den neuen Löschfahrzeugen der Feuerwehren Koselitz und Frauenhain. Am Sonntag konnten dann die kleinen und großen Kinder selbst Gas geben. Mit einem Minipanzer und einem Amphibienfahrzeug wurde der Festplatz in Beschlag genommen. Auch ein Quad und ein Segway, bereitgestellt durch Maik Seebe vom Funpark Großenhain sorgten wie die Hüpfburg vom ASB Gröditz für viele strahlende Gesichter bei traumhaftem Spätsommerwetter.

Maik Apitz

**Wir danken den Sponsoren:** Firma Danpower, Autolackiererei Romy und Torsten Proske, Haarstudio Viola Börner, Auto Mahlo Wülknitz, Dachdeckerei Mario Albrecht, Pietzsch Transporte, Autocenter Bormann Nieska, Nessi's Imbiss Tiefenau, Waldgaststätte Heidehäuser, Friseursalon Picker, Brunni's Miniboutique, Kerstin Apitz, Gaststätte Nieska, Hundesportverein Pulsen, Bernd Lässig sowie den tatkräftigen Helfern Sandra und Sven Ludwig, Stefanie Apitz, ASB Neudorf und dem Moderator Bürgermeister Hannes Clauß

## Ankündigung Pokerturnier

Das 6. Lichtenseer Pokerturnier findet am Freitag, dem 29. November 2013 im Gerätehaus der Feuerwehr Lichtensee statt. Teilnahmemeldungen mit Name und Wohnort sind per SMS an 01722372964 oder per e-Mail an ffw-lichtensee@gmx.de zu richten.

Maik Apitz

## Kultur

### Rückblick über das Dorffest in Streumen

Im Reigen der Feste bzw. Jubiläen hat nun auch Streumen sein Dorffest gefeiert. Traditionell Ende August/Anfang September laden die Streumener ein, um das eigene Programm zu zeigen und den Einwohnern eine Möglichkeit zum geselligen Zusammensein zu bieten. Bei den zahlreichen anderen Angeboten wird es für die Veranstalter immer schwieriger, die Einwohner zu erreichen.

Unabhängig davon, haben wir wieder ein klasse Dorffest auf die Beine gestellt, die zahlreichen Zuschauer sprechen dafür. Zugegeben, es waren sehr viele Nicht-Streumener dabei.

Der Freitag startet bei uns mit dem „Einsammeln“ der Einwohner für den Fackelumzug von der ehemaligen BHG zum Festplatz. Gemütlich zieht sich der Pulk mit Fackel und ein paar Lampions durch unser Dorf, die FFW sorgt dabei für eine verkehrsfreie Zeit im Ort. Auf dem Platz angekommen, legte DJ Dreileex tolle Musik auf und das bei wohlthuender Lautstärke. Dies sei an dieser Stelle einmal zu bemerken, denn oft ist es viel zu laut in den Zelten. Trotz nicht übertriebener Lautstärke, konnte man sich beim Tanzen und im hinteren Zeltbereich prima unterhalten. Das war Klasse! Es geht also. Zu vorgerückter Stunde sangen sich die 5 jungen und feschen Freiburger „Notendealer“ in die Herzen der Gäste und vor allem in die der jungen Generation. Das Publikum mit einbeziehend, ging es auf der Bühne und auf den Tischen ordentlich zur Sache. Eine tolle Darbietung in einem Zelt, in dem es mit der Akustik immer ganz besonders schwer ist. Profis meistern das aber. So ging ein Freitag wie im Rausch zu Ende.

Den konnten die aktiven Tischtennispieler am Sonnabendmorgen jedoch nicht gebrauchen, denn dazu ist der kleine weiße Ball viel zu schnell. In spannenden Spielen konnte ein Sieger ermittelt werden, erwartungsgemäß hieß er am Ende Christof Schmidt, der zugleich auch Organisator war. Das Kinderfest mit dem Radrennen eröffnete den Nachmittag und diesmal wurde der langjährige Sieger im Radrennen „gestürzt“. Nick Dietrich konnte Tobias Keil den Sieg streitig machen, von der Rivalität auf dem Parcours war aber auf dem Siegerpodest nichts mehr zu sehen.

Das Bäckerteam um Silvia Vogel präsentierte für die Gäste zur besten Kaffeezeit köstliche Spezialitäten, von denen auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Für die folgende Hundestaffel aus Bauda waren die süßen Düfte zwar nicht das erhoffte Leckerlie, dies hatte aber auf die Darbietungen keinerlei Auswirkungen. Alle Vierbeiner machten ihre Vorführungen perfekt zur Freude der Zuschauer.

Das Abendprogramm eröffnete die Liveband „The Cashbags“ aus Dresden. Im Stil von Jonny Cash wurde dabei bis weit in die Nacht getanzt, gefolgt von Discoklängen.

Der Höhepunkt des Abends, zweifelsohne der Auftritt der „Kanalıs“, stand ganz im Zeichen des Fitnesswahns. Die beiden Probanden, Tobias und Herr Fred, fanden sich im Fitnessstudio ein, der eine freiwillig, der andere bekam den Gutschein geschenkt. Beide gingen mit den gleichen körperli-





chen Maßen, man kann auch sagen Massen, ins Rennen, jedoch mit völlig unterschiedlichem Willen etwas für den Körper zu tun. Die Beiträge der „Kanalıs“, die auch in diesem Jahr wieder sehr facettenreich waren und mittlerweile mehr als Bierzeltklamauk sind, zeigten beiden dabei die Möglichkeiten auf, sich fit zu machen. Bemerkenswert war u. a. der Auftritt der Sportfrauen, die als Bio-Land-Kühe sich nicht zu schade waren, in lustigen Kostümen sich zur „Yoga-Rinderschau“ zu stellen. Das gibt es nur in Streumen! Während Tobias den Handschuh aufnahm und pö a pö Gewicht verlor, labte sich Herr Fred köstlich am Freiburger und war dabei genauso glücklich. Beide waren am Ende des Kurses zufrieden über das erreichte, jeder auf seine Art – gut so! Das wieder zahlreich erschienene und zum ganz überwiegenden Teil sehr erfreute Publikum spendete der 19. Aufführung der „Kanalıs“ tosenden Applaus und gab den Startschuss für das 20., und dann wohl letzte Mal „Die Kanalıs“ frei. Leider gibt es aber immer wieder Unverbesserliche, die während der Veranstaltung im hinteren Bereich einfach nicht den nötigen Respekt aufbringen können oder vielleicht auch nicht wollen, in dieser Zeit ein Maß an Ruhe und Anstand zu wahren – es sind immer die Gleichen. Noch trauriger endete der Abend bzw. dann schon der Morgen mit Auswüchsen Halbstarke. Um dem sogenannten Buschfunk Einhalt zu gebieten, es waren „nur“ zwei, jedoch ganz klar zwei zu viel! Von einer, wie zu hören, Massenkeilerei kann nicht im Entferntesten gesprochen werden. Es reichte aber zu, um die Polizei alarmieren zu müssen und die Veranstaltung abzubauen. Darüber muss nachgedacht werden!

Beruhigend und besinnlich war dagegen der Zeltgottesdienst am Sonntagmorgen mit Botschaften, die zum Nachdenken anregen, jedoch zu wenige erreichen.

Wesentlich lauter und mit einer gewissen Anspannung startete danach das SR<sup>2</sup>-Rennen. Um es attraktiver zu machen, gab es eine Ideengruppe um Andreas Schneider und Sandra Vogel, die akribisch an der Ausarbeitung feilten und nichts dem Zufall überließen. Ergebnis war ein tolles und vor allem spannendes Rennen, bei dem zuerst im Zeitfahren und dann im Ko-System immer zwei Mannschaften gegeneinander fuhr. Das Finale war dann ein echter Kracher und spannend bis zu den letzten Metern. Es standen sich das internationale PRV-Team (portugiesisch-russisch-vatikanisch, sprich das Rigol-Team) und das Team um Seriensieger Schneider verstärkt mit Tino Tulke und Schwiegersohn Marcel gegenüber. Das PRV-Team machte es dem Schneider-Team mehr als schwer, musste sich letztendlich aber doch mit dem Silberplatz begnügen.

Mittagstisch aus dem Zeltrestaurant Hönicke ist bekanntermaßen essen wie bei Muttern. Nach dem Essi-Rennen genau

das Richtige. Dazu spielten die „Grenzländer Musikanten“ zünftig auf und sorgten so für Kurzweil bis zum Auftritt der Kinder unserer Kita. Dabei braucht es dem Fernsehen nicht bange werden, denn mit Emely Kahmann stand eine Nachwuchsmoderatorin auf der Bühne, die frisch und ohne Scheu durch das Programm führte. Ein toller Auftritt der Kinder, die zu Ukulelenklängen ihre geübten Lieder zum Besten gaben! So endete unser Dorffest mit Kaffee und Kuchen aus den Backstuben der Streumener bis, ja bis man sich um 19.00 Uhr noch einmal in gemütlicher Runde bei Bockwurst und Freibier trifft um sich das lang einstudierte Kanaliprogramm im Kinoformat anzusehen und zu freuen, dass letztendlich doch noch alles gut gelaufen ist.

An dieser Stelle noch ein ganz herzliches Dankeschön all denen, die bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Dorffestes tatkräftig mitgeholfen haben, einschließlich unserer zahlreichen Sponsoren.

Vorbereitungsteam Dorffest

Martin Gutmann

**Für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Dorffestes bedanken wir uns bei allen Helfern, der Gemeindeverwaltung Wülknitz sowie folgenden Sponsoren:**

50Hertz Transmission GmbH, Berlin · Agrargenossenschaft Wülknitz e.G. · Agrar-Service GmbH Streumen · Allianz Hauptvertretung Sibylle Vogt, Glaubitz · Änderungsservice Heike Engelhardt, Tiefenau · Apikal Gröditz · Auftragsdekoration Bodo Neumann, Streumen · Aufwind GmbH Friedrichshafen, Marion Grafe · Autolackiererei Tino Tulke, Streumen · Automaten-Clauß, Wülknitz · Bäckerei Währisch, Pulsen · Bäckerei Haase, Zabeltitz · Bäckerei Faust, Großenhain · Bestattungshaus Fam. Herrmann, Glaubitz · BRAUNE Autolackierbedarf GmbH, Freital · Bruni's Miniboutique, Lichtensee · Dachdeckerei M.Albrecht, Wülknitz · Dachdeckerbetrieb Egbert Martin, Colmnitz · Deutsche Bank, Riesa · Deutscher Immobilien GmbH, Riesa · Dr. Marion Zillmann, Wülknitz · Dr. Klemm, Glaubitz · Eichler Design, Riesa · Eisenwaren Schieritz, Glaubitz · Eiscafé Tiersch, Nieska · Eiskaffee Tege, Koselitz · Elektrofirma Kießling, Koselitz · Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz · Fernsehservice Richter, Wülknitz · F.+K. Paulich GmbH, Glaubitz · Fleisch- & Würstergroßhandel GmbH Kerscher, Wülknitz · Fischhandel Sven Lundström, Peritz · Friseursalon Ute Gohrisch, Peritz · Gasthof Radewitz · Gasthof „Dorfkrug Roda“ · Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz · Gaststätte „Lindenhof“ Peritz · Gröditz Hoch- und Ausbau GmbH · Gröditz Blumenhaus H. Böltzig · Haarstudio Pöll, Wülknitz · HOFFI Transport- und Paketservice, Streumen · IKK Riesa · Kadsoft Computer GmbH, Freital · K.C.B. Candle & Scent GmbH, Zeithain · Kosmetik & Fußpflege Grit Schulze, Glaubitz · Kulturschloss Großenhain · Manig Technik, Nasseböhlä · Metallbau Strassburger, Wülknitz · MVS Zeppelin GmbH & Co. KG, Riesa · Natur-Wohlfühl-Massagen Janetta Schrey, Zeithain · OVB-Geschäftsstelle Ilona Tulke, Streumen · Partyservice Beulig, Nieska · Physiotherapie A. Berger, Zeithain · Physiotherapie K. Apitz, Wülknitz · Porzellanmanufaktur Raupach, Peritz · Radsport Jabs, Gröditz · Regenerative Energie GmbH & Co.KG Brummernhenrich, Bad Salzuflen · Schlüsseldienst Neider, Riesa · Schuhhaus Albrecht, Glaubitz · Schulküche Skässchen, Rita May · Seifenstudio Buchholz, Tiefenau · Spiering Design, Gröditz · Steinmetzmeister Armin Thierichen, Bauda · THS GmbH, Streumen · Tischlerei Korf, Peritz · Tischlerei Schubert, Peritz · Vitalcenter Kovacs, Merschwitz · Wedel Rohstoffhandels KG, Puschen-dorf · Windcom GmbH, Leipzig · Zoo Dresden

Ilona Tulke

## Tiefenau sagt Dankeschön!

Nach der 1000-Jahrfeier traf sich das Org.-Team zu einem Fototermin im Rosengarten. Den Hintergrund für das Foto bildete der große Springbrunnen, welcher sich auch auf dem Logo zu unserem Jubiläum wiederfindet.



Mit diesem Bild möchte sich das gesamte Org.-Team noch einmal recht herzlich bei allen Tiefenauer Einwohnern, bei den Mitwirkenden der benachbarten Dörfer, bei allen freiwilligen Helfern, bei der Gemeinde und dem Bauhof, bei den Feuerwehren aus den Nachbarorten sowie nicht zuletzt bei allen Sponsoren für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Gelingen der 1000-Jahrfeier bedanken.

Ohne ihre Unterstützung wäre unser Festwochenende vom 14. - 16. Juni nicht in dieser Art und Weise möglich gewesen. Im Org.-Team sind sich alle einig, dass diese drei Tage einer 1000-Jahrfeier eines so kleinen Ortes wie dem unseren gerecht wurden.

Möge dieses Wochenende allen Tiefenauern und ihren Gästen lange in guter Erinnerung bleiben.

### Offizielle DVD zur 1000-Jahrfeier erhältlich im Bürgerbüro

Um diese Erinnerung ab und zu einmal aufzufrischen, können Sie ab dem 01.10.2013 im Wülknitzer Bürgerbüro die offizielle DVD der 1000-Jahrfeier zum Preis von 8,50 Euro käuflich erwerben. Diese DVD wurde von Maik Apitz aus Lichtensee erstellt. Darauf enthalten sind der Festumzug, gefilmt aus zwei Kameraperspektiven, und Bild-Impressionen vom gesamten Festwochenende.

Außerdem sind auch noch einige Exemplare der interessanten Festschrift zur 1000-Jahrfeier im Bürgerbüro erhältlich.

H. Wolf, i. N. Org.-Team „1000 Jahre Tiefenau“

### Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Wülknitz findet am Samstag, dem 14.12.2013, um 14.00 Uhr im Gasthof Lichtensee statt. Bitte diesen Termin schon einmal vormerken. Eingeladen sind alle Senioren. Eine Mitgliedschaft im ASB oder VS ist keine Bedingung.

Neben Kaffee und Stolle erwartet Sie ein fotografischer Rückblick zum Jahr 2013 in der Gemeinde durch den Bürgermeister und ein Programm des Kammermusikensembles „Rondo Piccolo“.

Andrea Nack

## Vereine

### Gymnastikgruppe Wülknitz e.V.

Als wir nach der Sommerpause das erste Mal wieder in die Turnhalle kamen, waren wir angenehm überrascht, wie schön hell und freundlich diese geworden ist. Alles war sehr sauber und hat geglänczt. Es machte wieder richtig Spass, Sport zu treiben. Deshalb wollten wir uns mal bei dem Bauhofmitarbeitern der Gemeinde bedanken, die unter Anleitung von Klaus Maurus die Halle so super renoviert haben. Auch haben wir vor der Sportstunde das neue Sportgerät vor der Halle ausprobiert. Es fand durchaus unsere Zustimmung.

Birgit Schäfer

### Ortsverein Wülknitz

#### Ortslehrpfad III

Am Mittwoch, dem 2. Oktober wird der Wülknitzer Ortslehrpfad mit den letzten 3 Beschilderungen vorläufig abgeschlossen. Alle Wülknitzer und Interessierten aus Nachbardörfern sind dazu eingeladen. Beginn ist 19.00 Uhr am Grundstück Dorfstraße 16 (Thomas Born), wo sich das

- Wohnhaus der 1945 deportierten jüdischen Bürgerin, Frau Wilhelmine Plonka befand

- Pfarrer Sandig/musikalischer Rahmen

Die weiteren Stationen sind:

- Kolonialwaren Plonka / Bäckerei Werner, Dorfstraße 18 (Fam. Ulbricht)

- Alte Post Bahnhofstraße 4 (Fam. Richter)

Zum Abschluss gibt es bei günstigen Wetter auf dem Dorfanger vor der Fleischerei Kerscher noch etwas vom Grill und Gelegenheit zu Gesprächen.

#### Marionettentheaterabend

Am Samstag, dem 16. November wird recht herzlich eingeladen in das Mehrzweckgebäude auf den Sportplatz. Zu Gast ist die weitbekannte Puppenbühne Dombrowski aus Engersdorf.

16.00 Uhr Kindervorstellung „Rumpelstilzchen“

17.00 - 19.00 Uhr Herbst- und Adventsbastelangebote mit Diana Wolf aus Peritz, dazu Imbisangebot durch den Ortsverein

19.00 Uhr Vorstellung für Erwachsene:  
„Die Sage vom Teufelsgraben“

Dieser Nachmittag/Abend bietet besonders den in den letzten Jahren neu nach Wülknitz gezogenen Familien Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Komm und sei dabei – Neues Angebot: Ukulele

Im Schuljahr 2013/14 starten wir mit einem ganz neuen Projekt, dem Unterricht auf der Ukulele. Hierbei handelt es sich um ein wesentlich kleineres, viersaitiges Instrument aus der Familie der Gitarren.

- Vorteile sind:
- ein Angebot für Kinder und Erwachsene
  - leichte Spielbarkeit
  - schneller Klangerfolg
  - Spiel in der Gemeinschaft
  - idealer Einstieg für die Gitarre
  - Unterricht vor Ort
  - geringe Anschaffungskosten
  - geringe Unterrichtsgebühr

Neugierig geworden?

Ihre Ansprechpartnerin: Elke Michael, Tel. 035265/54730,

E-Mail: ukulele.peritz@t-online.de

Musikschulbezirk Riesa, Heinrich-Heine-Straße 1, 01589 Riesa, Tel. 03525/733375, Fax 03525/520546

## Koselitz sagt Danke

### 625-mal Danke nach Tiefenau, Streumen und Peritz

Sie haben mit den Bildern im Umzug ihren Ortsteil würdig vertreten. Geschichtsbewusst und originell wurde unser Festumzug am 7. Juli bereichert. Danke für die Bereitstellung historischer Landtechnik und Traktoren.

Auch durch ihre tatkräftige personelle Unterstützung wurde der Festumzug zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Die zahlreich erschienen Zuschauer haben den enormen Aufwand mit Beifall belohnt.

Rainer Eltzsch, Dietmar Vogel  
(Festausschuss 625 Jahre Koselitz)

en nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potientielles „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen (Gymnasium oder Realschule). Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 18. Januar 2014 bis zum Sonntag, den 6. Juli 2014. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch über die Herbstferien im Oktober 2014 teilzunehmen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Jasmin Kälber, Humboldtteam e.V. Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: jasmin.kaelber@humboldtteam.com

## Elbe-Röder-Dreieck

### Bewerbungstraining

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. führte am 11. Juli 2013 in Zusammenarbeit mit der Mittelschule „Siegfried Richter“ Gröditz und dem Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH im Rahmen eines vom ESF finanzierten Projektes das 5. „Bewerbungstraining live“ durch. Bei dieser Veranstaltung treffen die Schüler/-innen der 9. Klassen der Gröditzter Mittelschule auf Personalverantwortliche regionaler Unternehmen. Sie führen entsprechend ihren Berufswünschen und Interessen ihr erstes Bewerbungsgespräch durch. Im Anschluss erhalten sie von den Gesprächsführern wertvolle Tipps und Hinweise für ihre weitere Zukunft.



In diesem Jahr nahmen 35 Schüler/-innen teil, welche von 9 Firmen betreut wurden. Die unterstützenden Firmen waren die Agrargenossenschaft Wülknitz e.G., der ASB Ortsverband Riesa e.V., die Salzgitter Mannesmann Rohr Sachsen GmbH, die Sparkasse Meißen, die Schmiedewerke Gröditz GmbH, die Magnet Riesa GmbH, die Petrolab GmbH Glaubitz, Herr H. Kühne ehem. Gemeindeverwaltung Zeithain sowie Herr R. Thiele ehem. Stadtverwaltung Gröditz.

Wir möchten uns bei allen Unternehmen recht herzlich für die Teilnahme bedanken und wünschen den Jugendlichen für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

### Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck 2013

Unter dem Motto „Aus der Region, für die Region – Welt der kurzen Wege“ findet im Aktionszeitraum vom 27.09.2013 bis 13.10.2013 der Tag der Regionen 2013 statt. Im Elbe-Röder-Dreieck werden dazu folgende Veranstaltungen durchgeführt:

29.09.2013, ab 9.00 Uhr: 15. Hubertusfest am Alten Schloss Zabeltitz

02.10.2013, ab 15.00 Uhr: Scheunenfest in der Backscheune Raden

05.-06.10.2013: 14. Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz

12.10.2013, 9.00 - 14.00 Uhr: Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz am Wehrfeldteich

Weitere Informationen zum Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck sind auf der Homepage [www.elbe-roeder.de](http://www.elbe-roeder.de) zu finden.

### Informationen über geplante Erweiterung bestehender Mobilfunkstandorte der Vodafone GmbH um UMTS-Sendesysteme für das mobile Internet Am Standort: 0788 OXU, Umspannwerk, 01609 Wülknitz

Vodafone Deutschland hat bei der Frequenzauktion der Bundesnetzagentur im Jahr 2010 in großem Umfang neue Funkfrequenzen ersteigert. Damit wird das mobile Internet, insbesondere in den bisher unterversorgten Regionen, nunmehr Realität. Hierzu werden überwiegend bereits vorhandene Vodafone-Senderstandorte genutzt und um den neuen Mobilstandard UMTS erweitert.

Vodafone GmbH Region Ost

## Lust auf Besuch?

### Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und, so oder so, den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbi-

## Wohnen – Wunderbar – Wirtschaftsnah

Das Motto der Leader-Region Elbe-Röder-Dreieck stand auch über der Busrundfahrt, zu der das Regionalmanagement am 18. September eingeladen hatte. 25 interessierte Bürger, Mitglieder, Akteure und Partner des Vereins konnten sich an 7 Stationen vom zielgerichteten Einsatz der ILE-Fördermittel und gelungenen Ergebnissen überzeugen.

Dass alte Scheunen sowohl in individuelle Wohnqualität als auch in multifunktionale Gemeinschaftsräume verwandelt werden können, demonstrierten die Vorhaben der Familie Marth in Skäbchen und die Kirchenscheune in Wildenhain. Wie es gelingen kann, junge Familien in unseren Dörfern anzusiedeln und gleichzeitig leerstehende Häuser mit zeitgemäßen Wohnstandards auszustatten war am Beispiel der Familie Heinig in Bobersen beispielhaft zu erleben.



Ein moderner Garten-Kreativpavillon als Ergänzungsbau zum Kindergarten im alten Herrenhaus in Streumen und die Sanierung von Grundschule und Hort in Pulsen belegten die Qualitätsziele der Region im Bereich Erziehung und Bildung. Die Bäckerei Tobollik in Skässchen wurde bei der technischen Ausstattung der Betriebserweiterung mit Fördermitteln aus dem regionalen Budget unterstützt. Vom Ergebnis konnten sich die Exkursionsteilnehmer vor Ort überzeugen: 2 neue Arbeitsplätze, ein zusätzlicher Ausbildungsplatz und großzügigere Arbeitsbedingungen in einer regional agierenden Dorfbäckerei. Die Qualität des Kuchens zweifelte nach einer kleinen Verkostung jedenfalls keiner mehr an.

Viel Geld und Aufwand wurde auch in den von Tornado und Röderhochwasser arg gebeutelten Park Walda gesteckt. Bis die Anlage wieder den alten Charme versprüht, wird sicher noch einige Zeit vergehen, ein reizvolles Beispiel der Verknüpfung ursprünglicher und gestalteter Natur ist der Park in jedem Fall.

Die in diesem Jahr auslaufende Förderperiode der EU zur Ländlichen Entwicklung brachte zahlreiche ähnlicher hoffnungsvoller und zukunftssträchtiger Projekte hervor. Die Region will sich nun für den Zeitraum 2014-2020 positionieren.

Hannes Clauß

Regionalmanager der Leader-Region „Elbe-Röder-Dreieck“



Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke  
anlässlich unserer **Silberhochzeit**

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Bekannten und Nachbarn  
ganz herzlich bedanken.

**Sivo und Heike Engelhardt**

Tiefenau, Juni 2013

# web<sup>OVER</sup>air

... und schnell ins Internet

jetzt neu bis zu  
**25.000** kbit/s

oder schon ab  
**16,90 €**

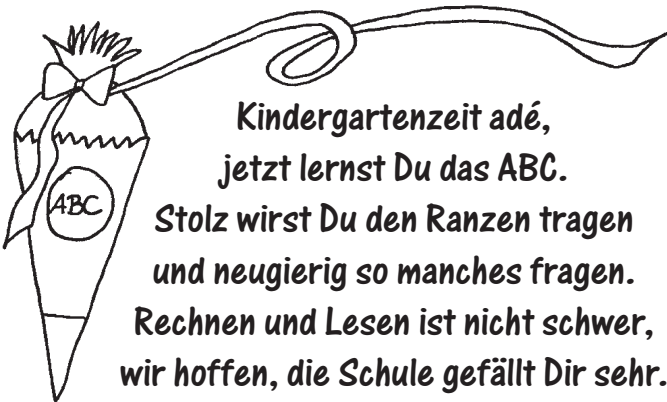
- Einrichtung mit Leihgerät einmalig zu 59,90 €
- Vertragslaufzeit einen Monat

Tel.: 0351 64 72 401  
Mail: kontakt@weboverair.de  
Web: www.weboverair.de  
Mobil: 0174 196 11 03

WEBoverAIR ist ein Projekt der KADSOFT Computer GmbH,  
01705 Freital, Poisenttalstraße 112



von links nach rechts auf dem Foto: Luca Kläßig, Elina Findeisen, Nancy Büter, Emilia Holz, Anjolina Weise



## Fernsehservice Richter

Meisterbetrieb

### Verkauf und Reparatur

Jens Richter

Bahnhofstraße 41 · 01609 Wülknitz

Telefon (03 52 63) 67577

Mobil 0173/9572162

Geschäftszeiten: Mo - Fr 8-12 Uhr und 15-18 Uhr

Ladenöffnungszeiten:

Mo, Mi 15-18 Uhr · Di, Do 9-12 Uhr · Fr 15-17 Uhr

## Landwirt sucht Acker und Wiese zur Pacht oder Kauf.

Bei Pacht bis zu 400,- Euro/ha  
Bei Kauf bis zu 15.000,- Euro/ha

**BIETE ARBEITSPLATZ!**

**Tel. 01 74/6208379**

## Schneller ins Internet!

Entscheiden Sie sich für die Region!  
Im regionalen **CityNet** surfen Sie

- \* rasend schnell mit bis zu **100.000 kbit/s**
- \* mit einer **Flatrate ins Internet**,
- \* telefonieren **kostenlos ins Festnetz**
- \* zum monatl. Festpreis und
- \* **bestem Service vor Ort!**

[www.manCityNet.de](http://www.manCityNet.de)  
für regionales Internet!

Rufen Sie an!

**(0341) 1288 5205 107**

Tarif ab  
**19,95** C/mtl  
Dauerhaft

### IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 03 62 63/6 76 89

Fax: 03 52 63/6 75 01

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

### Privates Bestattungshaus



## Familie Herrmann

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



## Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

**Seit 80 Jahren**

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

**Zweigstelle Fam. Kerstan**

**Pulsen • E.-Schneller-Straße 5**

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

**Büro- und Ausstellungsraum:**

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.

## Energieeffizienz Förderübersicht + erneuerbare Energie

### Förderung von Vor-Ort-Beratungen zur sparsamen und rationellen Energieverwendung in Wohngebäuden in Form eines Zuschusses:

höchstens 50 % der Beraterkosten bzw. max. 400 Euro für Ein-/Zweifamilienhäuser bzw. 500 Euro für Wohnhäuser mit mind. 3 Wohneinheiten  
zusätzliche Bonusbeträge für die Integration von Thermografieaufnahmen  
Empfehlungen für Stromersparung oder Luftdichtigkeitsprüfungen

#### Informationen unter:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29-35, Referat 424, 65760 Eschborn, Telefon 06196 908880, Telefax 06196 908800, Internet: www.bafa.de Rubrik: Energiesparberatung

### Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

persönliche Beratung an 45 Standorten: Eigenbeteiligung 5 Euro/halbe Stunde  
Vor-Ort-Beratung: Eigenbeteiligung 45 Euro

#### Informationen unter:

Internet: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de, Telefonische Kurzberatung sowie Terminvereinbarung: 0180-5-797777 (14 Ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; abweichende Mobilfunkpreise)

### Sächsisches Energiespardarlehen

zinsgünstiger Kredit zur Durchführung von Sanierungsmaßnahmen an Wohngebäuden in Gemeinden mit der Funktion eines Ober- oder Mittel- oder Grundzentrums auf Basis einer energetischen Bewertung, nach Umsetzung müssen die Anforderungen des § 9 der EnEV übertroffen werden  
Kreditbetrag max. 50.000 Euro pro Wohneinheit,

zusätzlich Tilgungszuschuss pro Wohngebäude für die energetische Bewertung

### Wohneigentum im innerstädtischen Bereich

zinsgünstiger Kredit für die Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum zur Stärkung der Innenstädte in Gemeinden mit der Funktion eines Ober- oder Mittel- oder Grundzentrums. Kreditgrundbetrag max. 50.000 Euro pro Haushalt, für jedes zum Haushalt gehörende Kind max. 35.000 Euro, Einliegerwohnung für Familienangehörige 35.000 Euro.

### Informationen zur Förderung sowie Komplettfinanzierungen, auch KfW-Darlehen unter:

Sächsische Aufbaubank – Förderbank, Abt. Wohnungsbau, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden, Telefon 0351 49104920, Telefax 0351 49104105, E-Mail: servicecenter@sab.sachsen.de, Internet: www.sab.sachsen.de

### KfW – Energieeffizient Sanieren

zinsgünstiger Kredit (Programmnummer 151) für umfangreiche energetische Sanierung bestehender Wohngebäude zum KfW-Effizienzhaus oder Ersterwerb eines sanierten Gebäudes Kreditbetrag max. 75.000 Euro pro Wohneinheit  
Bauantrag/-anzeige vor dem 01.01.1995

zinsgünstiger Kredit (Programmnummer 152)

für Einzelmaßnahmen bzw. freie Einzelmaßnahmenkombinationen, die vorgegebene Mindestanforderungen erfüllen

Kreditbetrag max. 50.000 Euro pro Wohneinheit

Bauantrag/-anzeige vor dem 01.01.1995

### Zuschussvariante (Programmnummer 430)

alternativ zur Kreditvariante stehen Sanierungen mit Eigenkapital zum „KfW-Effizienzhaus“ oder „Einzelmaßnahmen bzw. freie Einzelmaßnahmenkombinationen“ mit Mindestanforderungen Zuschussvarianten zur Verfügung.

Zuschuss: „KfW-Effizienzhaus“ bis zu 25 %, max. 18.750 Euro/WE „Einzelmaßnahmen bzw. freie Einzelmaßnahmenkombinationen“ 10 % der Investitionskosten, max. 5.000 Euro/WE

### Sonderförderung (Programmnummer 431)

Zuschuss für qualifizierte Baubegleitung von 50 % der Kosten bis maximal 4.000 Euro

### KfW – Energieeffizient Bauen

zinsgünstiger Kredit sowie Tilgungszuschuss für den Bau oder Ersterwerb von KfW-Effizienzhäusern oder Passivhäusern (Programmnummer 153)  
Kreditbetrag max. 50.000 Euro pro Wohneinheit

#### Informationen unter:

KfW-Beratungszentrum Berlin, Charlottenstraße 33, 10117 Berlin, Service-Telefon 0800 5399002

(kostenfrei), E-Mail: infocenter@kfw.de, Internet: www.kfw.de

### Förderübersicht im Bereich erneuerbare Energien

#### BAFA – Erneuerbare Energien

Investitionszuschuss für Maßnahmen in Gebäuden, deren Heizungsanlage vor 2009 in Betrieb gegangen ist zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt, z. B.:

#### Thermische Solaranlagen

gefördert werden Solarkollektoren, die ausschließlich zur kombinierten Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, zur Kälteerzeugung oder zur Bereitstellung von Prozesswärme errichtet werden; innovative Solarkollektoranlagen (Innovationsförderung)

#### Biomasseheizung

gefördert werden Pelletkessel, Pelletöfen mit Wassertasche, Holzhackschnitzkessel und Scheitholzvergaserkessel bis max. 100 kW.

#### Effiziente Wärmepumpen

gefördert werden effiziente Luft/Wasser-Wärmepumpen (JAZ  $\geq$  3,5), Wasser/Wasser- oder Sole/Wasser-Wärmepumpen (JAZ Wohngebäude  $\geq$  3,8 bzw. JAZ Nichtwohngebäude  $\geq$  4,0), sowie gasbetriebene Wärmepumpen (JAZ  $\geq$  1,3)

#### Informationen unter:

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Straße 29-35, 65760 Eschborn, Telefon 06196 908625, Telefax 06196 908800, Internet: www.bafa.de Rubrik: Energie

#### KfW – Erneuerbare Energien

zinsgünstiger Kredit (Programmnummer 270, 271, 272, 274, 281, 282)

#### Programmteil STANDARD

gefördert werden Investitionen zur Erzeugung von Strom und Wärme in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und finanziert Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wie z. B. aus Sonne, Wasser, Wind, Biomasse und Erdwärme

#### Programmteil PREMIUM

zinsgünstiger Kredit und Tilgungszuschuss für Investitionen in große Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, z. B. Solarkollektoranlagen (> 40 m<sup>2</sup>), Biomasse-Anlagen zur Verbrennung fester Biomasse für die thermische Nutzung (> 100 kW Nennwärmeleistung), aus erneuerbaren Energien gespeiste Wärmespeicher (> 20 m<sup>3</sup>) oder streng wärmegeführte KWK-Biomasse-Anlagen bis 2 MW Nennwärmeleistung

zinsgünstiger Ergänzungskredit (Programmnummer 167)

Umstellung von Heizungsanlagen auf erneuerbarer Energien

Kreditbetrag max. 50.000 Euro pro Wohneinheit

Heizungsanlage installiert vor dem 01.01.2009

#### Informationen unter:

KfW-Beratungszentrum Berlin, Charlottenstraße 33, 10117 Berlin, Service-Telefon 0800 5399002 (kostenfrei), E-Mail: infocenter@kfw.de, Internet: www.kfw.de

#### Klimadarlehen

zinsgünstiger Kredit für investive Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien ab 50.000 Euro Investitionssumme, wie z. B. große PV-Anlagen, große Solarthermieanlagen, Windkraftanlagen, Biomasseanlagen, Biogasanlagen und zur Erhöhung der Energieeffizienz wie z. B. Anlagen zur Kraft-Wärme-Kopplung und Energiecontracting.

Das Angebot richtet sich in erster Linie an Unternehmen, aber auch private Anleger die wirtschaftlich tätig werden. Die Finanzierung erfolgt über Darlehen der KfW, der Landwirtschaftlichen Rentenbank bzw. Förderergänzungsdarlehen der SAB.

#### Informationen unter:

Sächsische Aufbaubank – Förderbank, Abt. Umwelt und Landwirtschaft, Herr Schurzig oder Herr Schindler, Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden, Telefon 0351 49104631/14, Telefax 0351 49104605, E-Mail: servicecenter@sab.sachsen.de, Internet: www.sab.sachsen.de/klima

## SCHLUSSTEIN

DER GRÖßTE REICHTUM  
DEINES LEBENS LIEGT DARIN,  
DASS DU DEIN LEBEN  
ÄNDERN KANNST,  
INDEM DU DEINE  
GEISTESHALTUNG ÄNDERST.

ALBERT SCHWEITZER